

SYSTEMISCHES PARADOXIE-MANAGEMENT IN ORGANISATIONEN

Eine Quelle für Innovationen und neue Perspektiven

Eine wesentliche Aufgabe und gleichzeitig Chance von Organisationen ist es, Paradoxien – also Phänomene, die sich selbst zu widersprechen scheinen und dennoch wahr sein können – zu managen. Oft genug geraten deshalb Führungskräfte durch die Gleichzeitigkeit paradoxer Anforderungen in Zwickmühlen und Dilemmata.

Der Teufelskreis des „Leistungsparadoxon“ führt z.B. dazu, dass die Mitarbeitenden, die alle Aufgaben gut und zuverlässig erfüllen, dann auch immer mehr Aufgaben als andere zugewiesen bekommen.

Im Seminar erfahren Sie, wie Sie Paradoxien als hilfreiche Ressource für die Weiterentwicklung Ihrer Organisation nutzen können. Sie werden Paradoxien in Ihrer Einrichtung mit dem systemischen Denkansatz auf die Spur kommen und erste hilfreiche Ideen für einen konstruktiven und klugen Umgang mit den auftretenden paradoxen Phänomenen entwickeln.

Die so eintretende Perspektiverweiterung führt Sie zu neuen Sichtweisen auf die eigene Organisation und das eigene Führungshandeln.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus allen Bereichen der Sozialen Arbeit

Inhalte

- Theoretische Annäherung an Paradoxien in Organisationen
- Entdecken von paradoxen Phänomenen in den eigenen Einrichtungen
- Entwicklung von Ideen zu deren Nützlichkeit
- Erarbeitung von neuen Handlungsoptionen unter Einbeziehung der Paradoxien

Methoden

Theorieinput als „lebendigen“ Vortrag, Demonstrationen im Plenum, Kleingruppenarbeit, Ideenentwicklung für aktuelle Anliegen der Teilnehmenden

Voraussetzungen

Neugier, Flexibilität im Denken sowie Grundlagenwissen zum systemischen Ansatz sind von Vorteil.

Dozent*in:

[Annette Conrad](#)

(Dipl.- Psychologin, Supervisorin und Coach (DGSv), Systemische Supervisorin (SG))

Kosten:

215 EUR

Mitglieder: 161 EUR

Seminar-Nr:

M-FK 25-11-17

Anmeldung bis:

27.10.2025

Datum/Uhrzeit	Ort	Anmeldung
17.11.2025 09:00 - 16:00 Uhr	Paritätischer Sachsen, Landesgeschäftsstelle Am Brauhaus 8 01099 Dresden	anmelden